

**Thematischer Übersetzungsworkshop für professionelle Übersetzer\_innen  
Zielsprache Deutsch oder Französisch, alle Ausgangssprachen möglich**

**Vom 22. bis 25. September 2016 im Château de Lavigny (Schweiz)**

**Mehrsprachigkeit übersetzen**

**Mit Christophe Mileschi und Beate Thill**

« Übersetzt aus dem ... ». Diese altbekannte Formel verdeckt einen Teil des Übersetzerischen Tuns. Denn nicht selten sind Bücher in mehr als einer Sprache verfasst: Ob es sich um Migrationsliteratur handelt, ob Autor\_innen in einer Zweitsprache schreiben, eine Mundart hervortreten lassen oder im Text mit ihr spielen – es gibt eine Vielzahl polyphoner Werke, deren Übertragung eine kreative Eigenleistung der Übersetzer\_innen erfordert.

Wie verändern sich vielstimmige Wechselgespräche, wenn eine dritte Sprache hinzukommt, nämlich die der Übersetzung? Welche Mittel stellt die deutsche Sprache zur Verfügung, um beispielweise Soziolekte wiederzugeben wie den englischen Slang oder das französische Argot? Welche Alternativen stehen bereit, wenn es für diese Soziolekte in der Zielsprache keine Entsprechung gibt? Aber auch die Übersetzung von Kreolsprachen mit ihren je spezifischen grammatischen und lautlichen Besonderheiten bleibt für die Übersetzung ins Deutsche, trotz (oder wegen?) seiner vielen Regionalvarianten, eine Herausforderung. Hier beginnt für die Übersetzer\_innen ein kreativer Balanceakt, der darin besteht, die im Original angelegte sprachliche und kulturelle Normabweichung in der deutschen Fassung spürbar zu machen, ohne die Leser\_innen über die Maßen zu irritieren. Übersetzen heißt immer auch Neuerfinden.

Im Rahmen dieses Workshops werden wir Strategien und Kniffe kennenlernen, die es erlauben, vielstimmige Texte im Deutschen neu zu erschaffen und dabei ihren vielfach gespiegelten kulturellen Prägungen Rechnung zu tragen.

**Zielpublikum** 5 professionelle Literaturübersetzer\_innen mit der Zielsprache Deutsch und 5 professionelle Literaturübersetzer\_innen mit der Zielsprache Französisch. Der Workshop richtet sich an alle Übersetzer\_innen, die an Texten mit Bezug zum Workshopthema arbeiten – **ganz gleich aus welcher Sprache sie übersetzen.**

**Ablauf** Die Teilnehmer\_innen verteilen sich je nach Zielsprache auf zwei Arbeitsgruppen unter der Leitung eines erfahrenen und qualifizierten Übersetzers (Beate Thill fürs Deutsche). Die Übersetzer\_innen arbeiten sowohl an ihren eigenen Texten als auch an denen der anderen Teilnehmer\_innen. Der Workshop findet in außergewöhnlicher Kulisse auf dem Château de Lavigny ([www.chateaudelavigny.ch](http://www.chateaudelavigny.ch)) statt und bietet den Teilnehmer\_innen Gelegenheit zu intensivem und anregendem Austausch, sowohl innerhalb der eigenen, als auch mit der zweiten Arbeitsgruppe.

**Bewerbung** Die Teilnehmer\_innen werden gebeten, eine knappe Bio-Bibliographie sowie fünf Seiten eines Originaltextes mit Übersetzung einzureichen. Bitte schicken Sie uns möglichst eine Übersetzung, die sich zum Zeitpunkt des Workshops in Arbeit befindet oder zumindest noch unveröffentlicht ist.

**Workshopleitung** Beate Thill übersetzt frankophone Autor\_innen ins Deutsche: Assia Djebar, Le Clézio, Edouard Glissant, Dany Laferrière, etc. || Christophe Mileschi hat zahlreiche italienische Autor\_innen ins Französische übersetzt: Ascanio Celestini, Dino Campana, Léonard de Vinci, Luigi Meneghello, Pier Paolo Pasolini, etc.

**Dauer** von Donnerstag, 22. September 2016, 16h, bis Sonntag, 25. September 2016, 15h.

**Teilnahmevoraussetzung** mindestens eine publizierte Übersetzung (kein Selbstverlag)

**Kostenlose Teilnahme** Verpflegung und Unterkunft werden gestellt. Die Reisekosten zahlen die Teilnehmer\_innen selbst. Im Bedarfsfall kann ein Antrag auf Kostenzuschuss beim CTL gestellt werden, der individuell geprüft wird.

**Anmeldefrist : 20. Juli 2016** (Es zählt das Datum des Poststempels)

**Adresse** UNIL / CTL  
Atelier "Polyphonie"  
Anthropole 4033  
CH-1015 Lausanne  
[translatio@unil.ch](mailto:translatio@unil.ch)

**Organisation** Centre de Traduction Littéraire in Lausanne – Pro Helvetia – Château de Lavigny